

Hase-Wasseracht - Übersicht -



Gegründet am 09.08.1922 durch das Geestwassergenossenschaftsgesetz
Wasser- und Bodenverband Größe: 85.400 ha
Seit 07.07.1960 Unterhaltungsverband aufgrund des Niedersächsischen Wassergesetzes
Seit 1995 auch Landschaftsverband

Verbandsgebiet:
Landkreis Vechta: 11 Gemeinden ca. 45.500 ha
Landkreis Cloppenburg: 6 Gemeinden ca. 37.500 ha
Landkreis Osnabrück
und Landkreis Emsland: 2 Gemeinden ca. 4.000 ha

Aufgabe:
Unterhaltung und Ausbau der Verbandsgewässer nebst ihrer Anlagen
Verbesserung landwirtschaftlicher sowie sonstiger Flächen
Herrichtung, Erhaltung und Pflege von Flächen, Anlagen und Gewässern zum Schutz des
Naturhaushaltes und der Landschaftspflege

Anlagen:
ca. 616 km Gewässer II. Ordnung davon werden z.Zt. ca. 40 km durch das Land Nds. gem. § 67 NWG unterhalten
Hauptvorfluter: Große Hase, Essener Kanal, Lager Hase, Fladderkanal, Dinklager Mühlenbach
Gewässernetzdichte II. Ordnung ca. 0,74 km/km²
Aufwendungen: 1,26 €/m; Verwaltung: 6,98 €/ha aus Haushalt 2023

ca. 709 km Gewässer III. Ordnung
Gewässernetzdichte III. Ordnung ca. 0,84 km/km²

5 Schöpfwerke mit einer Leistung von 250 bis 2000 l/s, mehrere Stauanlagen, Überlaufbauwerke,
Sohlgleiten und Stürze etc.

Polder Lüsche mit Fladderkanal
Polderinnenfläche Naturschutzgebiet, Gesamtgröße ca. 40 ha

Mitglieder:
ca. 44.000 Einzelmitglieder

Beiträge:
Die Beiträge werden nach dem Flächenmaßstab gehoben
Beiträge: UHV und WaBo 15,50 €/ha Mindestbeitrag 15,50 € Stand 2023
nur UHV 10,00 €/ha Mindestbeitrag 10,00 €
nur WaBo 10,00 €/ha Mindestbeitrag 10,00 €
seit 2008: Erschwernisbeiträge gemäß § 64 NWG

Organe:
Ausschuss mit 18 Mitgliedern aus 13 Wahlbezirken, Wahlperiode 5 Jahre
Stimmgewicht entspricht Beitragsverhältnis
Vorstand mit 6 Mitgliedern und 3 Stellvertretern
Verbandsvorsteher : Josef Wernke
Stellv. Verbandsvorsteher : Georg Varelmann

Verwaltung/Geschäftsstelle: 49632 Essen
Bahnhofstraße 2
Tel.: 05434-80688-0
www.hase-wasseracht.de

1 Geschäftsführer, 1 Rechnungsführer, 1 Verbandsingenieur,
1 Verbandstechniker, 1 Verwaltungsangestellter, 0,5 GIS-Koordinatorin

Unterhaltung/Bauhof: 49456 Bakum-Hausstette
Zur Heide 20
Tel.: 05438-902267

21 Mitarbeiter in der Gewässerunterhaltung, 2 Auszubildende Wasserbauer
98 % der Unterhaltung werden in Eigenregie durchgeführt, Rest Unternehmer
3 Kettenbagger, 1 Radbagger, 1 Kompaktbagger, 5 Traktoren mit Mähhauler, 1 Traktor mit
Tieflader, 1 Radlader, 1 Holzhacker mit Ladewagen und Containern, 5 VW Bulli
diverse Anhänger, Front- und Seitenmäher und andere Gerätschaften für die Gewässerunterhaltung

Baumaßnahmen:
In den 1990/2000er Jahren wurde in Trägerschaft des Verbandes der Hochwasserschutz an der
Großen Hase / Lager Hase für die Ortsbereiche Essen und Löningen durchgeführt
Maßnahmen wurden in 2005 abgeschlossen
Bauvolumen insgesamt: Hochwasserschutz - Löningen ca. 10,5 Mio. €
Hochwasserschutz - Essen 4,1 Mio €

Des Weiteren wurden verschiedene Renaturierungsmaßnahmen in Eigenregie (Planung und Ausführung durch Hase-
Wasseracht) durchgeführt, z. B. : Hilgenstegsbach - Ausgleichsmaßnahme für die Stadt Vechta -, Fladderkanal ,
Sohlgleiten - Förderung EU und Land Niedersachsen -, Spreder Bach, Renaturierungszelle - Ausgleich für
Radwegbau LK Vechta -, Riedenbach, Renaturierungszelle - Ausgleich für Ortsumgehung Steinfeld Straßenbauamt -,
Calhoner Mühlenbach - 14 Sohlgleiten und Lachslaichplätze - Mittel der naturnahen Gewässergestaltung
Forbach - Renaturierung, Renaturierung am Zusammenfluss Lager Hase-Essener Kanal, Gewässerausbau
Flurbereinigung Vechta-Nord, Umgestaltung Bakumer Bach, Auenentwicklungen Hopener Mühlenbach,
ökologische Umgestaltung Wiesenbäke, Renaturierung Lohgerberei Steinfeld, ökol. Umgestaltung am Schierenbach
als Ausgleich für die BAB A1, ökologische Revitalisierung am Harpendorfer Mühlenbach, Bakumer Bach und
Löninger Mühlenbach, Spreder Bach als Ausgleich für Kommunen, letzte Sohlgleite im Calhoner Mühlenbach
Auenentwicklung (Wiesenriehen) und ökologische Optimierung im Gewässerprofil des Löninger Mühlenbaches
Herstellung von Sekundärauen an der Großen Mühlenhase
Initiierung einer Flurbereinigung an 7 km Lauflänge des Calhoner Mühlenbaches (ca 25 ha Kompensationsfläche)
Aufstellung von Gewässerentwicklungsplänen über den DV Hase (ca. 80 km)
Revitalisierung des Nadamer Bachs und Herstellung einer Sekundärauenlandschaft
Ökologische Umgestaltung und Laufverlegung am Löninger Mühlenbach
Wasserrückhalt in den Bunner Masuren